

II-722 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

29.6.1967

350/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Oskar W e i h s , Dr. S t a r i b a c h e r  
und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen,

betreffend mangelhafte Vorbereitung von Regierungsvorlagen.

-.--.-

Es wurde bereits mehrfach festgestellt, daß die Flut von Regierungsvorlagen, die in letzter Zeit dem Nationalrat zugeleitet wurden, u.a. zur Folge hat, daß diese Vorlagen sehr fehlerhaft und mangelhaft vorbereitet sind. Ein krasses Beispiel für diese Feststellung ist die Regierungsvorlage 553 d.B. betreffend das 3. Budgetüberschreitungsgesetz 1967. Der Ausschlußbericht zu dieser Regierungsvorlage enthält zahlreiche Abänderungen die zum großen Teil auf diese mangelhafte Vorbereitung zurückgehen. Darüber hinaus ist in der Regierungsvorlage beispielsweise als Bedeckung zum Ansatz 2/73 404 eine Erhöhung der Speisesalzpreise angeführt, die Mehreinnahmen von 15 Mio. Schilling ergeben sollen, obwohl - was auch im Ausschluß festgestellt wurde - eine solche Erhöhung des Salzpreises bisher nicht vorgenommen wurde und - wie der Finanzminister versicherte - auch gar nicht beabsichtigt ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die nachstehenden

A n f r a g e n :

1) Wer ist dafür verantwortlich, daß zahlreiche Regierungsvorlagen des Finanzministers - im vorliegenden Fall insbesondere die Vorlage 553 d.B. - in mangelhafter Form dem Nationalrat zugeleitet wurde?

2) Ist die Gewähr gegeben, daß in Zukunft auf eine sorgfältigere Ausarbeitung von Regierungsvorlagen geachtet wird?

-.--.-